

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

21.10.1890



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 21. Oktober 1890.

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male:

## Die Legende von der heiligen Elisabeth

von Franz Liszt.

Scenisch dargestellt in zwei Theilen und sieben Bildern.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Elisabeth, als Kind . . . . .	Paula Schwarz.
Ludwig, als Kind . . . . .	Gustav Gartner.
Elisabeth . . . . .	Fräulein Mailhac.
Landgraf Ludwig . . . . .	Herr Cords.
Landgraf Hermann . . . . .	Herr W. Beyer. <i>Neuf.</i>
Landgräfin Sofie . . . . .	<del>Fräulein Friedlein</del>
Ein ungarischer Magnat . . . . .	Herr Plank.
Der Seneschall . . . . .	Herr Nebe.
Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen . . . . .	Herr Heller.

### I. Theil.

1. Bild: Ankunft der Elisabeth auf Wartburg.
2. Bild: Das Rosenwunder.
3. Bild: Die Kreuzritter.
4. Bild: Die Kreuzritter auf dem Marsche.

### II. Theil.

5. Bild: Vertreibung Elisabeth's von der Wartburg.
6. Bild: Elisabeth's Tod.
7. Bild: Kaiser Friedrich.  
Feierliche Bestattung Elisabeth's.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.  
Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.  
Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am Montag den 20. Oktober von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billettbureau in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 22. Oktober. Theater in Baden. 3. Abonnements-Vorstellung.  
**Romeo und Julie.** Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach W. A. Schlegel's Uebersetzung.

Donnerstag, den 23. Oktober, III. Quartal, 107. Abonnements-Vorstellung.  
**Die große Glocke.** Lustspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal.

### Bekanntmachung.

Es ist unterjagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beizohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

für Fräulein Friedlein, die unglücklich ge-  
worden, hat Frau Reufs die Fortia der  
Landgräfin Sophie sehr rasch übernommen.